

Von: "Schadewald, Mirko" <Mirko.Schadewald@spd.de>
Betreff: **AW: Europa-Wahl, support-education-eu**
Datum: 5. Mai 2014 17:17:07 MESZ
An: "Michael G.Schmidt" <m.g.schmidt@thphys.uni-heidelberg.de>
Kopie: "Wlodarczak, Juliane" <Juliane.Wlodarczak@spd.de>

Sehr geehrter Herr Prof. Schmidt,
Sehr geehrter Herr Prof. Stamatescu,

herzlichen Dank für Ihre erneute E-Mail und auch die weitergehenden Informationen, die Sie mir auch im Laufe des Jahres immer wieder haben zukommen lassen. Gerne darf ich Ihnen, auch im Namen von Sigmar Gabriel kurz antworten.

In unserem Wahlprogramm zur Europa-Wahl haben wir deutlich gemacht, dass die Sozialdemokratie für ein Europa der guten Arbeit und nicht der Arbeitslosigkeit steht. Für uns hängt die Zukunftsfähigkeit unseres Kontinentes davon ab, dass die nächste Generation die Chance auf Bildung, eine qualifizierte Ausbildung und gute Jobs hat. Wir wollen deshalb einen Rettungsschirm auch für die Jugend Europas, der ganz entscheidend auf Bildung und Ausbildung setzt. Martin Schulz, der gemeinsame Kandidat der europäischen Sozialdemokratie für das Amt des Kommissionspräsidenten, hat diesen Anspruch heute in Berlin noch einmal unterstrichen. Vor der Bundespressekonferenz hat er seinen „Schulz-Plan“ vorgestellt, in dem er aus seiner Sicht Aufgaben und Schwerpunkte der nächsten EU-Kommission beschreibt. Darin hat er u.a. deutlich gemacht, dass er als Kommissionspräsident ein europäisches Bündnis für Ausbildung und Qualifizierung einrichten wird. Das gesamte Papier finden Sie auf www.spd.de. Die SPD ist und bleibt die Bildungs- und Fortschrittspartei in Deutschland und in Europa. Deshalb hoffe ich, dass auch Sie uns und Martin Schulz am 25.05.2014 unterstützen.

Anders als andere deutsche Partei machen wir bereits seit vielen Wochen einen engagierten Europawahlkampf. Wir führen diesen Wahlkampf nicht nur um von unseren Positionen zu überzeugen, sondern auch um für eine hohe Wahlbeteiligung zu werben. Sie ist

der Garant dafür, dass nationalistische und rechtspopulistische Parteien nicht in ein europäisches Parlament einziehen. Deshalb sehen wir Kommunal- und Europawahlen nicht als gegenseitige Konkurrenz sondern eher als sich gegenseitig ergänzend.

Mit freundlichen Grüßen
Mirko Schadewald



MIRKO SCHADEWALD

ABTEILUNG POLITIK

REFERENT FÜR BILDUNGS- UND WISSENSCHAFTSPOLITIK

SPD-Parteivorstand

Willy-Brandt-Haus

Wilhelmstraße 141

10963 Berlin

Fon +49 (0)30 25991-306

Fax +49 (0)30 25991-295

Mobil +49 (0)173- 179 2060

E-Mail mirko.schadewald@spd.de

www.spd.de